CDU-Fraktion **Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion**

An
Martin Kräh Stadtverordnetenvorsteher
Rathaus
64372 Ober-Ramstadt

Datum: 18.10.2026

Vorbereitung Ausschreibung Stadtbus

Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion / CDU-Fraktion

Sehr geehrter Herr Kräh,

wir möchten Sie bitten, den folgenden Antrag in die Beratungen der Stadtverordnetenversammlung einzubringen und vorher im BUIA und HFA diskutieren zu lassen:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt zur Vorbereitung der Ausschreibung für den Stadtbus folgende Fragen zu klären und die Ergebnisse bis Frühjahr 2027 im Bau-, Umwelt- und Infrastrukturausschuss (BUI) vorzustellen:

1. Wie hoch ist das Fahrgastaufkommen beim Stadtbus
   - Der Magistrat wird beauftragt, an einem Schultag (Dienstag, Mittwoch oder Donnerstag, nicht unmittelbar vor oder nach den Ferien) jede einzelne Fahrt sowie die Zahl der Ein- und Aussteiger an jeder Haltestelle zu erfassen und die erhobenen Daten der Stadtverordnetenversammlung zur Verfügung zu stellen.
   - Man möge zusätzlich feststellen, wie hoch der prozentuale Schüleranteil (in den relevanten Stoßzeiten) an der Fahrgastzahl ist.
   - Was kostet demnach ein Fahrgast des Stadtbusses im Mittel?
2. Können schwach frequentierte Fahrten ökologisch und ökonomisch sinnvoll durch ein On-demand-Angebot ersetzt werden? Kann damit auch die Anbindung der Stadtteile verbessert werden?

- Dazu wird bei der DADINA angefragt, welche Lücken sie im ÖPNV-Angebot zwischen der Kernstadt und den Stadtteilen sieht und wie diese geschlossen werden können. Dabei sollen insbesondere das fehlende Frühangebot auf der Buslinie MO1 – aus Ober-Ramstadt besteht derzeit keine Ankunftsmöglichkeit am Darmstädter Hauptbahnhof vor 05:00 Uhr – sowie die Lücken im morgendlichen Stundentakt an Samstagen und Sonntagen berücksichtigt werden.
- Dazu wird bei der DADINA angefragt, ob bei künftigen Ausschreibungen Linienbus- und Rufbusverkehre – unabhängig davon, ob hierfür Klein- oder Standardfahrzeuge eingesetzt werden – kombiniert ausgeschrieben werden können.

3. Stehen mittlerweile Elektrobusse für den Einsatz als Stadtbus bereit?
   - Dazu wird bei der DADINA angefragt, ob für die Stadt Ober-Ramstadt eine Verpflichtung besteht, die Stadtbuslinie mit Elektrofahrzeugen oder anderen nicht dieselbetriebenen Fahrzeugen zu betreiben, und welche Antriebsart die DADINA unter Berücksichtigung der Betriebskosten und der Vertragslaufzeit empfiehlt.
4. Gibt es Vorstellungen bei der Verwaltung oder der DADINA, wie der Stadtbus zukünftig betrieben werden soll?
   - Dazu wird mit der DADINA erörtert, ob die Ausschreibung der städtischen ÖPNV-Leistungen ab Dezember 2027 beziehungsweise Dezember 2028 in eine Ausschreibung der DADINA integriert werden kann. Dabei wird geprüft, ob sich hierdurch Kostenvorteile für die Stadt und die DADINA erzielen lassen, die innerhalb des derzeitigen Haushaltsansatzes ein größeres innerstädtisches Fahrtenangebot ermöglichen.

Begründung:
Im Dezember 2027 läuft der Vertrag zum Stadtbus aus und kann max. um ein Jahr verlängert werden. Deshalb sollten jetzt die Vorbereitungen für eine Überarbeitung des Stadtbusangebotes getroffen werden.

Um eine solide Grundlage zu haben, sind aktuelle Fahrgastzahlen notwendig.

In Babenhausen wird der Stadtbus mittlerweile in einem gemischten System von Linienverkehr und On-demand-Verkehr betrieben. Die Erfahrungen dabei sollten einbezogen werden.

Bei der letzten Ausschreibung gab es noch keine geeigneten Elektrofahrzeuge. Aufgrund der technischen Entwicklung sollte dies Problem mittlerweile behoben sein.

Laut Auskunft der DADINA wurde der Stadt im Sommer ein Konzept vorgestellt. Wir würden es begrüßen, wenn dieses auch im Ausschuss diskutiert werden könnte.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr.–Ing. Elke Schwing
(Fraktionssprecherin B‘90/Grüne)

Dr. Marco Penske
(Fraktionssprecher CDU-Fraktion)